

# ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft  
German Astronomical Society

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

## Der Vorstand

Matthias Steinmetz, Potsdam (Präsident)  
Joachim Wambsganß, Heidelberg (Vizepräsident)  
Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)  
Regina v. Berlepsch, Potsdam (Schriftführerin)  
Klaus Jäger, Heidelberg (Pressereferent)  
Sonja Schuh, Göttingen  
Oliver Schwarz, Siegen

---

Potsdam, im Februar 2017

## Rundbrief 1/2017 an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft

### Grußwort des Präsidenten

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,  
liebe Freunde und Förderer der Astronomie,

2016 war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Astronomie: spektakulär der erste direkte Nachweis von Gravitationswellen, mit maßgeblicher Beteiligung unserer Kolleginnen und Kollegen in Hannover und Potsdam, und im Herbst dann die Meldung über den Nachweis eines Exoplaneten um unseren Nachbarstern - Proxima Centauri, ebenfalls mit Beteiligung deutscher Kolleginnen und Kollegen.

All diese Entdeckungen sind nur dank exzellenter Instrumentierung möglich - und Beobachtungsauswertung und Theorie basiert zunehmend auf fortgeschrittenen Software- und Analysemethoden. Aus diesem Grund haben wir auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, zwei neue Preise zu etablieren, einen für Instrumentenentwicklung, einen weiteren für Astrophysikalische Softwareentwicklung. Der Instrumentenentwicklungspreis wird dieses Jahr erstmals ausgeschrieben, im kommenden Jahr folgt dann die erstmalige Ausschreibung des Preises für Softwareentwicklung. Ich freue mich auf Ihre Nominierungen!

Auch unsere Astronomische Gesellschaft entwickelt sich zügig weiter. Unsere Publikationen stellen wir zunehmend auf online um, und unsere Webseiten werden bald von neuen Formaten ergänzt:

- Interviews mit verdienten Mitgliedern unserer Gesellschaft, um ihre Erinnerungen an die Entwicklung unseres Feldes - wissenschaftlich wie forschungspolitisch - zu erhalten
- die Plenarvorträge der Jahrestagungen als Videomitschnitte.

All dies, wie auch die Pflege der Kontakte zu unseren Mitgliedern und unseren Förderern, ist mit erheblichem

Zeitaufwand verbunden und kann langfristig nicht mehr effizient im Ehrenamt erfolgen.

Daher haben wir auf unserer letzten Jahrestagung beschlossen, eine Geschäftsstelle einzurichten - vielen Dank für ihre überwältigende Zustimmung! Mehr dazu im Laufe des Jahres.

Die Jahrestagung der AG wird dieses Jahr auf Einladung unserer Kolleginnen und Kollegen an der Universität Göttingen und am MPS vom 18. bis 22. September in Göttingen stattfinden, diesmal unter dem Thema "The many scales of the Universe: Galaxies, their suns, and their planets" mit einem Portfolio von ausgewiesenen Sprecherinnen und Sprechern. Highlight wird wieder der Festakt mit den Preisverleihungen sein, insbesondere die Schwarzschildvorlesung, die dieses Jahr Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Richard Wielebinski halten wird.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Göttingen,

Ihr Matthias Steinmetz

### Einladung zur Herbsttagung AG2017 nach Göttingen

Auf Einladung der Georg-August Universität Göttingen und des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung findet die diesjährige Internationale Wissenschaftliche Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft unter dem Thema "**The many scales of the Universe: Galaxies, their suns, and their planets**" vom 18. bis 22. September 2017 in Göttingen statt. Am 19. September werden die Preisträger geehrt. Die **45. Karl-Schwarzschild-Medaille** wird Herrn **Prof. Dr. Richard Wielebinski** vom Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn verliehen.

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer der AG werden hiermit ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen. Während der Tagungswoche findet die **90. Ordentliche Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft** statt, zu der wir alle Mitglieder der AG schon heute herzlich einladen. Informationen zur AG2017, inklusive der Anmeldeformalitäten und Modalitäten der Hotelreservierung, sind auf den Webseiten der Tagung zu finden: <http://ag2017.uni-goettingen.de>.

#### **Tagungsgebühren bei Anmeldung bis 30.7.2017:**

230 € für Mitglieder von AG und DPG,  
290 € für Nichtmitglieder,  
130 € für Studenten und Rentner, die Mitglied der AG sind,  
190 € für Studenten, die nicht Mitglied der AG sind,  
Wer nur an einem Tag an der Tagung teilnehmen möchte, zahlt 50 % der jeweiligen Tagungsgebühr.  
**Spätregistrierungen bei Anmeldung bis 3.9.2017:**  
290 € für Mitglieder von AG und DPG,  
350 € für Nichtmitglieder,  
190 € für Studenten und Rentner, die Mitglied der AG sind,  
250 € für Studenten, die nicht Mitglied der AG sind,  
Wer nur an einem Tag an der Tagung teilnehmen möchte, zahlt 50 % der jeweiligen Tagungsgebühr.

Die Plenarvorträge werden als eingeladene Reviews und Highlight-Vorträge gehalten. Der Vorstand bittet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Institute um Vorschläge für Highlight-Vorträge an den Präsidenten bis zum **31. März 2017**. Interessenten für die Durchführung und Organisation der Splintertreffen reichen ihre Vorschläge (mit den Namen der Organisatoren sowie einem Abstract zum vorgeschlagenen Thema) bitte ebenfalls bis zum **31. März 2017** beim SOC ein. Die Dauer der Splintertreffen beträgt wahlweise einen oder zwei Nachmittage. Das SOC wird nach Ende der Vorschlagsfrist die Splintertreffen für die AG2017 auswählen.

Die folgenden Preise werden 2017 ausgelobt. Zum Vorschlag von Kandidatinnen wird ausdrücklich aufgefordert. Einzelheiten zur Verleihung der Preise finden Sie unter:

<http://www.astronomische-gesellschaft.de/de/die-ag/auszeichnungen/preissatzungen>.

#### **Ludwig-Biermann-Förderpreis 2017**

Die AG möchte den Ludwig-Biermann-Förderpreis im Jahr 2017 zum siebenundzwanzigsten Mal vergeben. Die Auszeichnung wird an eine hervorragende Astronomin oder einen hervorragenden Astronomen verliehen, deren oder dessen Promotion nicht mehr als sechs Jahre zurückliegt. Der Förderpreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 EUR und soll während der Tagung in Göttingen im September 2017 verliehen werden.

Wir bitten die Mitglieder der AG, dem Präsidenten bis zum **31. März 2017** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form mit Begründung, wissenschaftlichem Lebenslauf und Schriftenverzeichnis vorzuschlagen.

#### **Promotionspreis 2017**

Die Astronomische Gesellschaft wird auf der Göttinger Tagung zum siebten Mal den Promotionspreis an eine junge Astronomin oder einen jungen Astronomen für die beste Dissertationsschrift des vergangenen Kalenderjahres verleihen. Der Promotionspreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 1.000 EUR und soll während der Tagung in Göttingen im September 2017 verliehen werden.

Wir bitten die Mitglieder der AG, dem Präsidenten bis zum **31. März 2017** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form, verbunden mit einer aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen.

#### **Preis für Instrumentenentwicklung 2017**

Die Astronomische Gesellschaft wird auf der Göttinger Tagung zum ersten Mal den Preis für Instrumentenentwicklung verleihen. Der AG-Preis für Instrumentenentwicklung wird vergeben für Design, Entwicklung, Konstruktion und/oder signifikante Erweiterung eines astronomischen Instrumentes, das zu erheblichen Fortschritten in der astrophysikalischen Forschung geführt hat. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 EUR.

Wir bitten die Mitglieder der AG, auch für diesen Preis dem Präsidenten bis zum **31. März 2017** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form, verbunden mit einer aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen.

#### **Bruno-H.-Bürgel-Preis 2017**

Ebenfalls für die Vergabe während der Göttinger Tagung schreibt der Vorstand den Bruno-H.-Bürgel-Preis aus, der für hervorragende populäre Darstellungen neuerer Ergebnisse auf dem Gebiet der Astronomie in deutscher Sprache in verschiedenen Medien verliehen wird. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 2.000 EUR.

Wir bitten die Mitglieder der AG, auch für diesen Preis dem Präsidenten bis zum **31. März 2017** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form, verbunden mit einer aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen.

#### **Preisträger 2016**

Während eines Festakts auf der Internationalen Wissenschaftlichen Jahrestagung in Bochum wurde Herr **Prof. Dr. Robert Williams** vom Space Telescope Science Institute (STScI) in Baltimore mit der **44. Karl-Schwarzschild-Medaille** ausgezeichnet. Damit ehrt die AG nicht nur einen herausragenden Wissenschaftler, sondern auch einen Menschen mit besonderem Engagement für die wissenschaftliche Ausbildung und die astronomische Öffentlichkeitsarbeit. Sein Name ist untrennbar verbunden mit dem wohl weltweit bekanntesten Beobachtungsziel des Hubble Weltraumteleskops – dem Hubble Deep Field.

Der **Ludwig-Biermann-Förderpreis** wurde 2016 an **Dr. Karin Lind** (Max-Planck-Institut für Astronomie Heidelberg) vergeben. Karin Lind überzeugte die Gutachter durch ihre fundamentalen und herausragenden Leistungen im Bereich der theoretischen Modellierung astronomischer Spektren.

Der **Promotionspreis** ist **Dr. Nicole Reindl** von der Abteilung Physik und Astronomie der Universität Leicester (GB) verliehen worden. Die AG zeichnet sie für ihre herausragende Promotion mit dem Titel "Spectroscopic Analysis of Hot (Pre-) White Dwarfs" aus, die sie am Institut für Astronomie und Astrophysik der Universität Tübingen verfasst hat. Die Arbeit von Frau Reindl liefert wichtige Indizien dafür, dass enge Doppelsternsysteme eine weit wichtigere Rolle bei der Sternentwicklung spielen, als bisher angenommen. Auch deshalb ist ihre Dissertation ein ganz besonders wichtiger Beitrag in diesem Forschungsgebiet.

Der **Hans-Ludwig-Neumann-Preis** der Astronomischen Gesellschaft wurde 2016 dem Bonner Astronomen **Dr. Michael Geffert** verliehen. "Dr. Michael Geffert zählt zu den wenigen, die bereits vor Jahrzehnten erkannten, wie wichtig es ist, die Naturwissenschaften in die Schulen zu tragen und die aktuelle Forschung einer breiten Öffentlichkeit in verständlicher Weise zugänglich zu machen", so Prof. Dr. Matthias Steinmetz. "Dies ist essentiell, um dauerhaft wissenschaftlichen Nachwuchs zu garantieren und öffentliche Akzeptanz für unsere aufwändige Forschung zu erzielen".

**Prof. Dr. Rudolf Kippenhahn** wurde mit der **Ehrenmitgliedschaft der Astronomischen Gesellschaft** ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung würdigt die AG sowohl Rudolf Kippenhahns großartige Forschungsleistung als auch seine herausragenden Beiträge im Bereich der Wissenschaftskommunikation. Prof. Kippenhahn, der im Mai 2016 seinen 90. Geburtstag feierte, erhielt 2005 die Eddington Medaille der Royal Astronomical Society. Im Jahr 2007 zeichnete ihn die Astronomische Gesellschaft mit der Karl-Schwarzschild-Medaille aus. Da Prof. Kippenhahn nicht an der AG-Tagung in Bochum teilnehmen konnte, wurde ihm die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft vom Präsidenten der AG am 19. Dezember 2016 in Göttingen im Beisein seiner Gattin, des Vizepräsidenten und der Schriftführerin überreicht.

Mit dem **Sonderpreis im Bundeswettbewerb "Jugend forscht"** ehrt die AG die Sieger im Bereich Geo- und Raumwissenschaften der Stiftung Jugend forscht e.V. und lädt sie zur Jahrestagung ein. Im Jahr 2016 erhielt Herr **Tuan Tung Nguyen** vom Innerstädtischen Gymnasium Rostock den Sonderpreis für sein Projekt "Auf der Suche nach Leben im All".

## **Aus der 89. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Bochum**

Die Astronomische Gesellschaft trauert um ihren ehemaligen Vorsitzenden Prof. Dr. Hanns Ruder. Seit der Mitgliederversammlung in Kiel 2015 sind unsere Mitglieder Franz II. Graf zu Erbach-Erbach (Erbach), Ernst Fleischer (Soest), Prof. Dr. Hans-Peter Röser (Stuttgart), Prof. Dr. Günter Elste (Ann Arbor, USA), Dr. Naoaki Owaki (Tokyo, Japan), Heinz Pachali (Berlin) und Günther D. Roth (München) verstorben. Die Astronomische Gesellschaft wird ihnen ein ehren- des Andenken bewahren.

Bei den Vorstandswahlen wurden Susanne Hüttemeister (Bochum) als Rendantin und Oliver Schwarz (Siegen) als Vorstandsmitglied ohne Amt gewählt. An der Wahl haben sich 328 Mitglieder beteiligt.

Auf der Mitgliederversammlung haben die Mitglieder des Vorstandes über ihre Arbeit im vergangenen Jahr berichtet. Der Vizepräsident hat über den Stand der "Audio-History" berichtet. Der Wissenschaftsjournalist Dirk Lorenzen hat die ersten Interviews mit Schwarzschild-Preisträgern und ehemaligen AG-Vorsitzenden/-Präsidenten geführt. Der Vizepräsident hat auf Einladung an der Jahrestag der "Société Française d'Astronomie & d'Astrophysique" (SF2A) teilgenommen. Der Astronomischen Gesellschaft wurde dort die Medaille der SF2A verliehen.

Der AG-Vorstand hat auf der Mitgliederversammlung einen Textvorschlag für einen "Verhaltenskodex" zur Diskussion und Abstimmung vorgestellt. Die Mitgliederversammlung hat dem Vorschlag mit einigen redaktionellen Überarbeitungen zugestimmt. Sie finden den Text auf der nächsten Seite.

Weiterhin hat der Vorstand den Mitgliedern die Auslobung von zwei neuen AG-Preisen für Instrumentenentwicklung und für Astrophysikalische Software vorgeschlagen. Die Mitglieder haben dem Vorschlag zugestimmt, deshalb wird 2017 zum ersten Mal der Preis für Instrumentenentwicklung ausgelobt.

Der AG-Vorstand hat den Mitgliedern die Einrichtung einer Geschäftsstelle vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung hat dem Vorschlag grundsätzlich zugestimmt.

Die nächste Mitgliederversammlung findet während der AG-Tagung in Göttingen statt. Vom 20. bis 31. August 2018 findet die nächste Generalversammlung der IAU in Wien statt. Deshalb wird 2018 keine AG-Tagung durchgeführt, sondern die Mitgliederversammlung wird nach Wien einberufen und dort am Rande der IAU Generalversammlung stattfinden.

## **Wahlen zum Vorstand 2017**

Auf der nächsten Ordentlichen Mitgliederversammlung läuft die Amtszeit für den Präsidenten und den Vizepräsidenten aus. Sitzungsgemäß wurde eine Findungskommission damit beauftragt, geeignete Kandidatinnen bzw. Kandidaten für die Ämter des Präsidenten bzw. der Präsidentin sowie des Vizepräsidenten bzw. der Vizepräsidentin vorzuschlagen. Diese Findungskommission wird nach der Satzung

von den drei Organen der Gesellschaft paritätisch besetzt. Die Mitgliederversammlung hatte in Bochum Lutz Wisotzki und Christian Theis benannt, der Rat Deutscher Sternwarten wird durch Jörn Wilms und Jürgen Stutzki vertreten und der Vorstand hatte Eva Grebel und Ralf-Jürgen Dettmar nominiert.

Die Mitglieder können ihre Vorschläge bis zum **31. März 2017** bei der Rendantin einreichen. Dazu muss die schriftliche Einwilligung der Vorgeschlagenen vorliegen.

Desweiteren scheidet laut Satzung auch ein Vorstandsmitglied ohne Amt aus. Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Präsidenten Kandidatenvorschläge für dieses Amt bis zum **31. März 2017** mitzuteilen. Dem Vorschlag muss eine Einverständniserklärung der/des Vorgeschlagenen beiliegen. Für die kommende Wahl ist auch wieder Briefwahl möglich.

## Mitteilungen der Rendantin

Für die Mitgliedschaft gelten nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung in Bochum weiterhin folgende jährliche Beitragssätze:

Regel-Mitgliedsbeitrag	75,00 €
DPG/DGG/EAS-Mitglieder	60,00 €

Auf Antrag kann für Pensionäre/Rentner und für Studenten/Geringverdiener eine Beitragsermäßigung gewährt werden. Sie staffelt sich wie folgt:

Pensionäre/Rentner	50,00 €
Studenten/Geringverdiener	30,00 €

Für Überweisungen gelten die folgenden Daten:  
Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft  
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41  
BIC: WELADED1BOC  
bei der Sparkasse Bochum.

## Reisebeihilfen

Der Vorstand weist darauf hin, dass aus Mitteln der Astronomischen Gesellschaft Reisen junger Astronominen und Astronomen unterstützt werden können. Einzelheiten zu den Anträgen findet man unter:  
<http://astronomische-gesellschaft.org/de/die-ag/foerderung>.

Mit dem Ziel, junge Fachkolleginnen und -kollegen noch besser unterstützen zu können, ruft der Vorstand zu besonderen **Spenden für diesen Zweck** auf das Konto der AG auf. Es können auch AG-Mitglieder im Ruhestand Anträge auf Reisekostenbeihilfe zur Teilnahme an der AG-Tagung stellen, soweit keine institutionellen Mittel oder Drittmittel zur Verfügung stehen.

## Verhaltenskodex der AG

Als Fachgesellschaft von in Astronomie und Astrophysik tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Freundinnen und Freunden der Astronomie dient die Astronomische Gesellschaft satzungsgemäß der Förderung von Wissenschaft und Forschung und dem Austausch wissenschaftlicher Ideen und Erfahrungen.

Der freie wissenschaftliche Austausch soll entsprechend des Prinzips der gleichberechtigten Teilhabe allen Mitgliedern gleichermaßen ohne jede Einschränkungen offenstehen, unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Kein Mitglied soll aufgrund dieser oder anderer, nicht auf wissenschaftlichen Leistungen gestützte, Merkmale benachteiligt werden oder Gefahr laufen, Belästigungen oder Repressionen ausgesetzt zu sein.

Die Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft verpflichten sich daher zu einem stets respektvollen professionellen Umgang in der Zusammenarbeit in den Organen der AG (Mitgliederversammlung, Vorstand, Rat Deutscher Sternwarten), in den Arbeitskreisen und Kommissionen sowie auf Veranstaltungen der AG. Insbesondere gilt dies auch für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG-Jahrestagungen einschließlich aller damit verbundenen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten.

Der Begriff Belästigung umfasst unter anderem abwertende oder beleidigende Aussagen, sexualisierende Darstellungen, bewusste Einschüchterung, Stalking, Verfolgung, unerwünschte Fotografien, Film- oder Tonaufnahmen, wiederholte Störung von Vorträgen und anderen Veranstaltungen, unerwünschten körperlichen Kontakt und unerwünschte sexuelle Aufmerksamkeit.

Mitglieder, Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die gegen diese Regeln verstoßen, ihr Verhalten trotz Ermahnung fortsetzen, oder bewusst falsche Anschuldigungen über Belästigung vorbringen, müssen mit Sanktionen durch die Veranstalter der Tagung und/oder den Vorstand der AG rechnen.

Sanktionen können von einer Ermahnung über einen Verweis von der Konferenz bis hin zu Nichtzulassung zu zukünftigen Tagungen und Ausschluss aus der Astronomischen Gesellschaft reichen.

Die Veranstalter von AG-Tagungen verpflichten sich, einen diesen Prinzipien entsprechenden Verhaltenskodex für ihre Tagung zu übernehmen und Ansprechpartner zu benennen, die Hinweisen auf Diskriminierung nachgehen. Neben den Tagungsorganisatoren stehen die Mitglieder des AG Vorstands als Ansprechpartner bei Problemen im Zusammenhang mit unangemessenem Verhalten zur Verfügung.

(Beschlossen auf der 89. Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft in Bochum, 2016)

## Mitteilungen des Pressesprechers

Wie bei der Mitgliederversammlung auf der Bochumer Jahrestagung 2016 vorgestellt, ist die Konzeption des Präsentationsstandes der AG abgeschlossen. Aufgrund der unterschiedlichen Komponenten – bestehend im wesentlichen aus einem zentralen Display, zwei seitlichen Roll-ups, einer kleinen Theke, sowie Ständern für Flyer und Informationsmaterial – kann sich die AG zukünftig auf Veranstaltungen verschiedenster Art und Größe aktiv oder passiv in variabler Konfiguration präsentieren. Zwei Roll-ups wurden bereits produziert und kamen auch schon zum Einsatz. Doch für das große, zentrale Display mit besonderer “Eyecatcher”-Funktion hatten wir angekündigt, nicht einfach ein beliebiges astronomisches Bild als Hintergrund zu verwenden, sondern ein Motiv zu wählen, welches in enger Verbindung zur astronomischen Forschung in Deutschland steht. Dazu möchten wir die Mitglieder und insbesondere die Leitungen der aktiv forschenden Institute dazu aufrufen, uns Vorschläge zu schicken. Neben der Ästhetik und Aussagekraft ist eines jedoch zu beachten: aus technischer Sicht benötigen wir eine sehr gute Auflösung bzw. Pixelzahl, damit das Motiv bei einer Größe von etwa 2m x 2m auch aus relativ geringer Distanz noch gut aussieht. Die Bildgröße sollte das Maß von 4000 x 4000 Pixeln möglichst nicht unterschreiten.

Vorschläge senden Sie bis zum **31. März 2017** bitte an den Pressesprecher der AG unter [jaeger@mpia.de](mailto:jaeger@mpia.de). Der Vorstand wird dann eine Auswahl treffen und der “Gewinner” kann sich anschließend über eine kleine Überraschung freuen. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge.

## Aus dem RDS

Am 12. September 2016 traf der Rat Deutscher Sternwarten zur Herbstsitzung im Vorfeld der Tagung der Astronomischen Gesellschaft an der Universität Bochum zusammen. Es waren 21 stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter der insgesamt 38 Mitgliedseinrichtungen und neun sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend. Themen waren der Stand von SOFIA, des SKA und die Beteiligung am LSST, die Digitale Agenda des BMBF sowie die ESA-Mission eASTROGRAMM. Dr. Stefan Krückeberg stellte die Exzellenzstrategie der DFG vor.

Auf der AG-Tagung in Göttingen steht die Wahl des/der AG-PräsidentIn und des/der AG-VizepräsidentIn an. Der/die AG-PräsidentIn ist in der Regel auch der/die Vorsitzende/r des RDS. Die Wahlordnung sieht vor, dass eine Suchkommission mit der Identifizierung eines/einer geeigneten Kandidaten/Kandidatin beauftragt wird, der RDS kann in diese Suchkommission zwei Mitglieder entsenden. Als Vertretung des RDS in der Suchkommission für den/die zukünftige AG-PräsidentIn wurden Jürgen Stutzki und Jörn Wilms gewählt.

In Vorbereitung der nächsten Ausschreibung der Verbundforschung “Bodengestützte Astro- und Astroteilchenphysik” fand am 28. April 2016 im BMBF ein Strategiegespräch mit Vertretern des RDS statt, in dem die Prioritäten für die nächste Förderperiode diskutiert wurden.

Über den Stand der Denkschrift und der ergänzenden Community Paper sowie die weitere Strategie zum Verfassen der Denkschrift wurde beraten. Die Community-Paper sind nun in der Endredaktion und können über die Webseite

<https://cloud.aip.de/index.php/s/vghpBZECjnJvbQP>

eingesehen werden. Die Seite ist vorerst noch passwortgeschützt, die Zugangsdaten können beim RDS-Vorsitzenden oder der Generalsekretärin erfragt werden.

Die Frühjahrssitzung des RDS wird am Mittwoch, dem 22. März 2017 am Leibniz-Institut für Astrophysik (AIP) in Potsdam stattfinden. Wesentlicher Tagesordnungspunkt wird die Denkschrift sein.

## Aus dem AK Astronomiegeschichte

Der Arbeitskreis Astronomiegeschichte zählt (Stand vom 28. November 2016) 171 Mitglieder und 16 Abonnenten der “Mitteilungen zur Astronomiegeschichte” (145 in Dtl., 42 im Ausl.).

Im Dezember 2016 erschien Nr. 41 der “Mitteilungen zur Astronomiegeschichte” mit dem Neuesten zu astronomiegeschichtlichen Aktivitäten (Büchern, Veranstaltungen, Personalien).

Anlässlich der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Göttingen führt der Arbeitskreis am 18. September 2017, einem Montag, ein Kolloquium zum Thema “Astronomie und Astrologie im Kontext von Religionen” durch. Der Einladungstext wurde in den “Mitteilungen” Nr. 41 veröffentlicht. Auf dem Kolloquium sollen Fallanalysen vorgestellt werden, die aufzeigen, ob bzw. wie Transferleistungen von religiösen/m Methoden/Wissen in astronomische/s bzw. astrologische/s Methoden/Wissen und umgekehrt stattfanden. Erwünscht sind Beiträge, die sich mit den europäischen und außereuropäischen Religionen und ihren Wechselwirkungen mit Astronomie und Astrologie beschäftigen. Besonders wertvoll sind die Beiträge, die auf aktuellen Forschungen im Sinne von Fallanalysen beruhen oder die einen fundierten Überblick zu einer übergreifenden Problematik geben. Weitere Informationen werden mitgeteilt unter: <http://www.astronomische-gesellschaft.de/de/arbeitskreise/Astronomiegeschichte>.

In der Reihe “Acta Historica Astronomiae” des Arbeitskreises erschienen die Bände:

Vol. 57: Simon Marius und seine Forschung. Hrsg. von Hans Gaab und Pierre Leich. Leipzig 2016, 481 S., ISBN 978-3-944913-49-0, EUR 34,00.

Vol. 58: Beiträge zur Astronomiegeschichte, Bd. 13. Hrsg. von Wolfgang R. Dick und Jürgen Hamel. Leipzig 2016, 341 S., ISBN 978-3-944913-46-9, EUR 29,00.

Vol. 59: Franz Xaver von Zach und die Astronomie seiner Zeit. Hrsg. von Wolfgang R. Dick und Oliver Schwarz. Leipzig 2016, 275 S., ISBN 978-3-944913-50-6, EUR 23,00.

Inhaltsverzeichnisse dieser und sämtlicher lieferbarer Bände stehen unter:

<http://www.univerlag-leipzig.de/catalog/category/158-Acta-Historica-Astronomiae>.

## Aus dem Bildungsausschuss

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der AG und der DPG veranstaltet der DPG-Arbeitskreis Astronomie im Rahmen einer Tagung in Dresden am 22. März 2017 (voraussichtlich ab 15 Uhr) ein gemeinsames Treffen, zu dem alle Interessensvertreter der Astronomiedidaktik herzlich eingeladen sind. Nähere Informationen wurden durch Prof. Dr. Andreas Schulz, der dieses DPG-Splintermeeting organisiert, gegeben. Interessenten an diesem Treffen werden gebeten, sich entweder bei dem Verantwortlichen der DPG (Andreas.Schulz@uni-koeln.de) oder dem der AG (schwarz@physik.uni-siegen.de) zu melden, damit sie in den Mailverteiler für diese Zusammenkunft aufgenommen werden können. Vom 24.-26.04.2017 findet eine Lehrerfortbildung "Spezielle und Allgemeine Relativitätstheorie" (inkl. Gravitationswellen) im Deutschen Museum in München statt (Event-website: <http://www.universe-cluster.de/lfbt>). Die Kursleitung hat Dr. Andreas Müller übernommen, bei dem man auch nähere Auskünfte einholen kann: [andreas.mueller@universe-cluster.de](mailto:andreas.mueller@universe-cluster.de)  
Bewerbungsschluss für die Teilnahme ist der 14.04.17!

## Bericht Kommission Lichtverschmutzung der Astronomischen Gesellschaft

(gemeinsam mit der Fachgruppe Dark Sky der Vereinigung der Sternfreunde)

1. Ergänzend zur "Resolution zur Vermeidung von Lichtverschmutzung" wurden konkrete Empfehlungen zur Förderung von künstlicher Beleuchtung mit geringen Blauanteilen erarbeitet (auf [www.lichtverschmutzung.de](http://www.lichtverschmutzung.de)).
2. Im Rahmen des EU-COST-Projektes "Loss of the Night-Network" (LoNNe) wurden Empfehlungen für eine nachhaltige künstliche Beleuchtung in Schutzgebieten erarbeitet und veröffentlicht ([www.cost-lonne.eu](http://www.cost-lonne.eu)).
3. Mitarbeit an der Kalibrierung von Messmethoden zur Bestimmung der Himmelselligkeit im Rahmen des EU-COST-Projektes, Messkampagnen in Israel, Montsec/Spanien und im Apuseni-Naturpark/Rumänien.
4. Besuch von Dark Sky Preserves als nationales Label in Kanada als Möglichkeit der Anwendung in Deutschland.
5. Präsentation der nachhaltigen Beleuchtung mit geringen Blauanteilen (und 90% Energieeinsparung) auf der Wasserkuppe (im Sternpark Rhön) beim EU-Projekt "Green Public Procurement GPP2020". Der verantwortliche Mitarbeiter (Matthias Hahner) bei der Rhönenergie wurde für die Umsetzung mit dem Lighting Design Award der International Dark Sky Association (IDA) ausgezeichnet.
6. Himmelselligkeitsmessungen (teilweise in Folge des neuen Lichtverschmutzungsatlases) und Beratungen in weiteren möglichen Sternpark-Projekten (Insel Mön/DK), Apuseni-Naturpark/Rumänien, Stechliner See, Reit im Winkl, Tauernwindpark/Österreich...).
7. Beratungen von Kommunen, Ministerien, Industrieunternehmen, Privatpersonen zu Installation

nachhaltiger Beleuchtung, die Lichtverschmutzung vermeidet.

## 8. Zahlreiche Medien-Kontakte

(Andreas Hänel, teils in Kooperation mit Harald Bardenhagen, Sabine Frank, Torsten Güths, Matthias Engel)

## Aus der EAS

Die European Week of Astronomy and Space Science, **EWASS 2017**, wird vom 26. - 30. Juni 2017 in Prag in der Tschechischen Republik stattfinden. Wichtige Termine in Vorbereitung der Tagung sind:  
Abstract submission: **8. März 2017**  
Very early registration: **10. Februar 2017**  
Early registration: **28. April 2017**  
Regular registration: **26. Juni 2017**  
Informationen über die Tagung der EAS findet man auf der Webseite:  
[eas.unige.ch/EWASS2017/index.jsp](http://eas.unige.ch/EWASS2017/index.jsp).

## Webportal der AG

Wir möchten Ihnen schon vorab das neue Webportal der Astronomischen Gesellschaft vorstellen. Der Testserver ist zu erreichen unter:

<http://h2484641.stratoserver.net:8082/AG/de>

Wir arbeiten daran und die Seiten werden täglich weiter mit Inhalt gefüllt. Um die Seiten den Bedürfnissen der AG-Mitglieder so gut wie möglich anzupassen, bitten wir um Feedback und Verbesserungsvorschläge – auch Bildmaterial für unsere Seiten ist jederzeit willkommen. Alle werden nicht umsetzbar sein, aber wir versuchen die Empfehlungen unserer Mitglieder aufzunehmen. Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Informationen – wie z.B. zur AG2017 – und alle anderen Inhalte weiter auf der bisherigen Webseite zu finden sind.

*Im Namen des Vorstandes*

*Matthias Steinmetz*

*Regina von Berlepsch*

## Alle Termine 2017 auf einen Blick

Abstract submission EWASS	<b>8. März</b>
Mitgliedsbeiträge 2017	<b>März</b>
RDS-Frühjahrssitzung, Potsdam	<b>22. März</b>
Vorschläge für Highlight-Vorträge auf der Göttinger Tagung	<b>31. März</b>
Vorschläge für Splinter-Meetings auf der Göttinger Tagung	<b>31. März</b>
Kandidatenvorschläge für Vorstandsmitglieder	<b>31. März</b>
Kandidatenvorschläge für den Ludwig-Biermann-Förderpreis	<b>31. März</b>
Promotionspreis	<b>31. März</b>
Bruno-H.-Bürgel-Preis	<b>31. März</b>
Preis für Instrumentenentwicklung	<b>31. März</b>
Termin Fotowettbewerb (AG-Stand)	<b>31. März</b>
Anmeldung zur EWASS	<b>28. April</b>
EWASS, Prag, Tschechien	<b>26. bis 30. Juni</b>
Anmeldung zur Göttinger Tagung	<b>30. Juli</b>
Anträge für AG-Reisebeihilfen für die Göttinger Tagung	<b>6. August</b>
Jahrestagung in Göttingen AG 2017	<b>18. bis 22. September</b>

### Konten der Astronomischen Gesellschaft:

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft

IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41

BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte:**

Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53

BIC: WELADED1BOC

### Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:

#### Vorsitzender:

PD DDr. Thomas Posch

Institut für Astronomie, Universitäts Wien

Türkenschanzstraße 17

1180 Wien, Österreich

E-Mail: thomas.posch@univie.ac.at

#### AG-Kommission Bildungsausschuss:

##### Vorsitzender:

Prof. Dr. Oliver Schwarz

Universität Siegen

Didaktik der Physik

Adolf-Reichweinstr. 2

57068 Siegen, Deutschland

Tel.: +49/(0)2 71 / 740-4168

E-Mail: schwarz@physik.uni-siegen.de

#### Kommission Lichtverschmutzung:

##### Vorsitzender:

Dr. Andreas Hänel

Museum am Schölerberg

Natur und Umwelt – Planetarium

Klaus-Strick-Weg 10

49082 Osnabrück, Deutschland

Tel.: +49/(0)5 41 / 5600326

E-Mail: ahaenel@uos.de

## Anschriften der Vorstandsmitglieder:

### Präsident:

Prof. Dr. Matthias Steinmetz

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)

An der Sternwarte 16

14482 Potsdam, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 331 / 7499-800 Fax: +49 / (0) 331 / 7499-805

E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

### Vizepräsident:

Prof. Dr. Joachim Wambsganß

ZAH, Astronomisches Rechen-Institut

Mönchhofstr. 12-14

69120 Heidelberg, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 6221 / 54-1800 Fax: +49 / (0) 6221 / 54-1802

E-Mail: vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de

### Rendantin:

Prof. Dr. Susanne Hüttemeister

Zeiss Planetarium Bochum

Castroper Straße 67

44791 Bochum, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 234 / 51-60641 Fax: +49 / (0) 234 / 51-60651

E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

### Schriftführerin:

Dipl.-Phys. Regina v. Berlepsch

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)

An der Sternwarte 16

14482 Potsdam, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 3 31 / 74 99 348 Fax: +49 / (0) 3 31 / 74 99 216

E-Mail: schriftfuehrerin@astronomische-gesellschaft.de

### Pressereferent:

Dr. Klaus Jäger

Max-Planck-Institut für Astronomie

Königsstuhl 17

69117 Heidelberg, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 6 221 / 5 28-379

E-Mail: pressereferent@astronomische-gesellschaft.de

### Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Dr. Sonja Schuh

Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung

Justus-von-Liebig-Weg 3

37077 Göttingen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 551 / 384-979-0

E-Mail: schuh@mps.mpg.de

Prof. Dr. Oliver Schwarz

Universität Siegen

Didaktik der Physik

Adolf-Reichweinstr. 2

57068 Siegen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 2 71 / 740-4168

E-Mail: schwarz@physik.uni-siegen.de